

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun
Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden
Band: 19 (1959-1960)
Heft: 3

Artikel: Hamsterware im Gartenhaus?
Autor: L.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-356032>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

verschiedene Versuchsschulen abgeordnet, und er erstellte im Auftrag der ETS über seine Feststellungen einen sehr interessanten Bericht. Dessen Veröffentlichung könnte den Kreisen, die diese Frage als nicht wichtig genug erachten, die Augen öffnen!

«Starke Jugend – freies Volk», die Magglinger Zeitschrift für Turnen und Sport, bringt in ihrer letzten Nummer ein Referat von Prof. Dr. med. Schönholzer (Bern) unter dem Titel: «Tägliche Bewegungsstunde – tägliche Turnstunde». Darin begründet der bekannte Sportarzt die auch von uns seinerzeit gerade für die Landkinder aufgestellten Forderungen vom ärztlichen Standpunkte aus sehr eingehend und weist besonders hin auf die in unserem Kanton geleistete praktische Vorarbeit. Es dürfte also niemand wundern, wenn vorab andere Kantone, deren Behörden den betreffenden Fragen die nötige Wichtigkeit beimessen *wollen* (zum Beispiel Aargau, Bern u. a.) sich die bisherigen Erfahrungen aus unserem Kanton zunutze machen – dieweil bei uns alles beim alten bleibt und alles zufrieden ist . . . nur die Kinder nicht!

Chr. Patt

Hamsterware im Gartenhaus?

Liebe Gartenfreunde, es ist entsetzlich, wie oft alte Samendüten, verdorbene oder unerkennbare Schädlingsbekämpfungsmittel und anderer «Krimskram» aufbewahrt wird. Also weg mit solch alter «Hamsterware», bei deren Gebrauch man meistens mehr Verdruß als Freude erntet. Dagegen soll man z. B. den nährstoffreichen Volldünger Lonza oder Ammonsalpeter, die wegen unsachgemäßer Lagerung (auf Zement oder Erde statt auf Holz) feucht geworden sind, nicht etwa wegwerfen. Sie haben nämlich keine Spur an Nährstoffen verloren. Man löst sie einfach im Wasser auf (ein bis zwei Handvoll auf 10 Liter) und verabreicht diese Düngerlösung überall dort, wo eine rasche Stärkung notwendig ist. Wenn man die geöffneten Säcklein nach Gebrauch übrigens wieder sorgfältig einrollt, bleibt der Dünger während Monaten schön körnig. Diese guten Dünger, bei welchen zur Herstellung stets viel Mühe und Sorgfalt aufgewendet wird, verdienen es, auch bei der Lagerung sorgfältig behandelt zu werden. Volldünger Lonza, der zuverlässig wirkende Volldünger für alle Kulturen, und Ammonsalpeter, der rasch und anhaltend wirkende Stickstoffdünger für stark zehrende Gemüsearten, sind treue und bewährte Helfer, denen man volles Vertrauen schenken kann.

L.